Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Faktor II-Genotyp (Prothrombin-Mutation) im EDTA-Blut

Klinische Indikation

- arterielle und venöse Thrombosen - Abklärung insbesondere bei jüngeren Patienten
- bei nachgewiesener Faktor-V-Leiden-Mutation
- Herzinfarkt vor dem 50. Lebensjahr

Beurteilung

- Nachweis des Polymorphismus 20210A im Faktor II-Gen

Die Mutation G20210A im Faktor II (Prothrombin)-Gen ist mit einem Anstieg der Prothrombinkonzentration im Plasma verbunden, woraus eine erhöhte Gerinnungstendenz resultiert. Das Thromboserisiko heterozygoter Merkmalsträger ist 3-fach erhöht, homozygote treten kaum auf. 15-40% der Thrombosepatienten mit heterozygoter Faktor-V-Mutation sind zusätzlich heterozygot für die Faktor II Mutation. Durch Kombination beider Merkmale steigt das Thromboserisiko deutlich an.

Sonstiges

Methode	PCR
Kurzbezeichnung	FAK2
Synonyme	Faktor2,Prothrombin-Mutation,FakII
Präanalytik	**Einwilligungserklärung (s.u.) des Patienten zur Durchführung einer genetischen Untersuchung ist unbedingt erforderlich, da diese Untersuchung unter das Gendiagnostikgesetz fällt. Die Bestimmung erfolgt nicht, wenn keine Einwilligungserklärung vorliegt!**
Aufbewahrung	bei Raumtemperatur
Volumen	1 ml

Stand: 12.06.2017

nicht akkreditiertes Verfahre